

Nachrichten**Eine Million für Stade und Harsefeld**
Städtebauförderungsprogramm

LANDKREIS. Die Hansestadt Stade und die Samtgemeinde Harsefeld profitieren mit mehr als einer Million Euro, genau mit 1 036 000 Euro, aus dem Städtebauförderungsprogramm der Landesregierung für 2010. Dieses haben am Donnerstag die CDU-Landtagsabgeordneten Kai Seefried und Helmut Dammann-Tamke mitgeteilt.

Mit dem Programm werden Bundes- und Landesmittel in Höhe von insgesamt mehr als 42 Millionen Euro an die Kommunen vergeben. Mit dem Eigenanteil der Gemeinden (rund 21 Millionen Euro) sowie weiteren Einnahmen werden Maßnahmen der städtebaulichen Erneuerung mit einem Investitionsvolumen in Höhe von fast 68 Millionen Euro gefördert.

Die Samtgemeinde Harsefeld profitiert mit 500 000 Euro. Mit dem Geld finanziert Harsefeld bereits fertige Baumaßnahmen wie die Umgestaltung der Kirchenstraße und der Mittelstraße oder den gerade laufenden Umbau der Herrenstraße. Auch die kurz vor der Umsetzung stehende Umgestaltung des Platzes neben der ehemaligen Post wird damit bezahlt.

Stade bekommt etwas mehr als 500 000 Euro. 156 000 Euro davon aus dem Normalprogramm für die Erschließung der Salztorsvorstadt. Außerdem verteilt sich das Geld auf die Bereiche Soziale Stadt - 180 000 Euro für das Altländer Viertel und die Modernisierung der dortigen Kindertagesstätte - und auf das Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (200 000 Euro). Diese 200 000 Euro werden eingesetzt, um in Bützfleth private Investoren bei der Neugestaltung der Ortsmitte zu unterstützen. Bützfleth ist zum zweiten Mal in der Förderung. (kw)

28.05.2010

Artikel drucken**Fenster schließen**

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG